

Inhalt



Definitionen

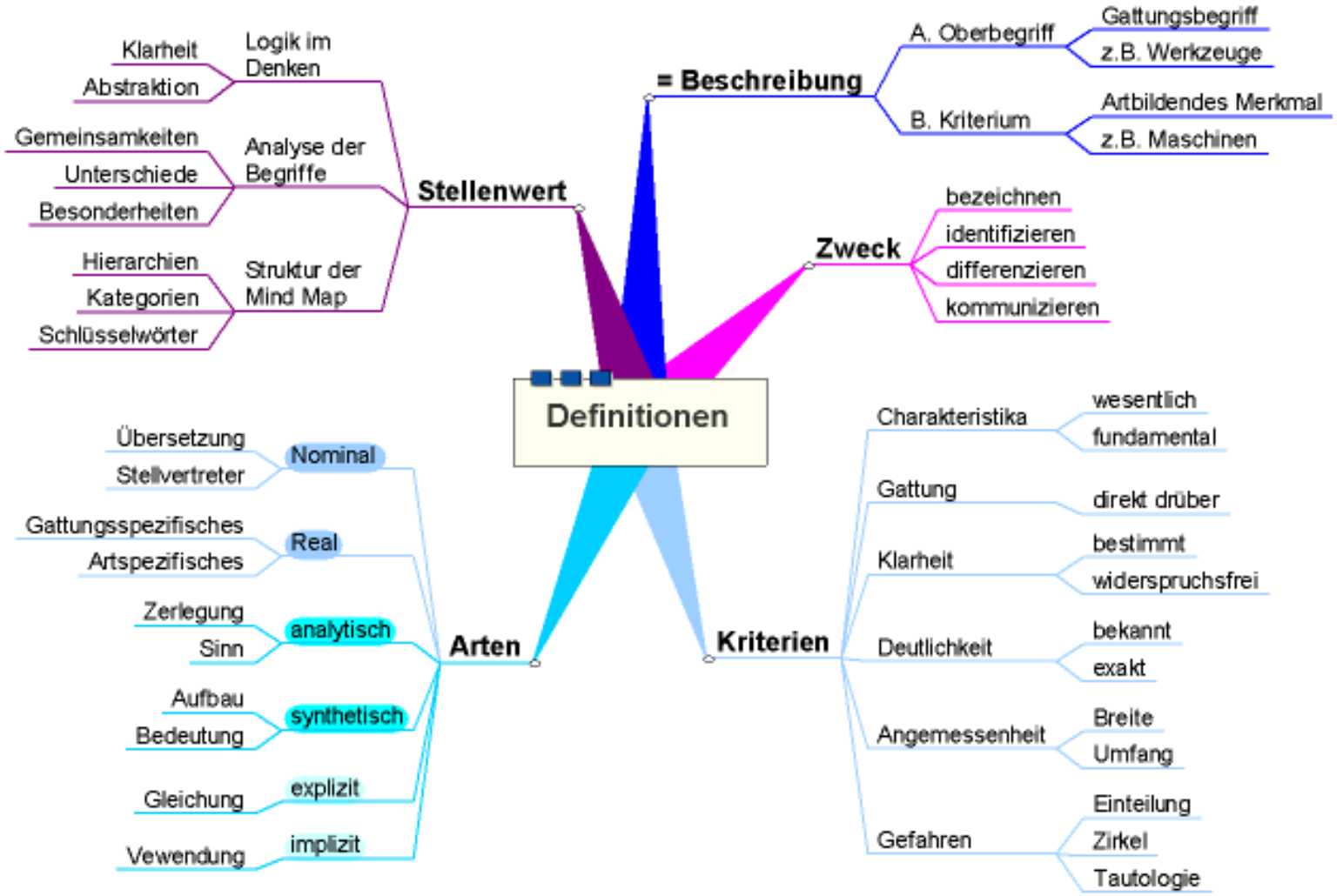
 **Begriffsklärung**

 **Zweck**

 **Kriterien**

 **Arten**

 **Stellenwert**





Die Definition

Eine **Definition** bezeichnet die *wesentlichen Charakteristika* eines Begriffs, die **übergeordnete Gattung** und die **fundamentalen Unterschiede** zu anderen Arten, die derselben Gattung angehören. **Die Grundfunktion einer Definition** ist, einen **Begriff zu begrenzen** um ihn von allen anderen Begriffen **zu differenzieren**.

Nach DIN 2330 wird beim Definieren "ein Begriff mit Hilfe des Bezugs auf andere Begriffe innerhalb eines **Begriffssystems festgelegt** und **beschrieben** und damit gegenüber anderen Begriffen **abgegrenzt**."

In der Alltagssprache werden Begriffe nur mit ungefährender Kenntnis des Begriffes verwendet. Aber auch im Alltag begünstigt eine genaue Kenntnis und klare Vorstellung von dem Begriff das Denken, Verstehen und Unterscheiden. Begriffliches (Ein)Verständnis fördert zudem die Kommunikation.

Beim Beschreiben von schwierigen Sachverhalten ist es vorteilhaft wichtige Begriffe präzise zu definieren, konsequent zu verwenden und immer wieder darauf zu verweisen. Deshalb gibt es zu den wichtigsten, in der Mind Mapping Schule verwendeten Begriffen, auch ein Glossar. Die unterschiedliche Verwendung dieser Begriffe in der Literatur machten dieses Glossar notwendig. In Zukunft soll Klarheit und Einverständnis über immer wieder verwendete Begriffe erzielt werden.





Die Definition

Definitionen sind Beschreibungen, die zur **Klassifizierung von Gegenständen** dienen. Dazu wird ein **Oberbegriff** und ein **Kriterium** eingeführt.

Es gilt die alte scholastische Regel: "Definitio fit per genus proximum et differentiam specificam". Das heißt: Der zu definierende Begriff wird dem *nächst übergeordneten Gattungsbegriff* (genus proximum) untergeordnet und von den ihm koordinierten Arten durch die Angabe des **artbildenden Merkmals** (differentia specifica) von verwandten Begriffen unterhalb derselben Gattung unterschieden.

Zu einer Definition gehören demnach die **wesentlichen Charakteristika**, die Nennung der **übergeordneten Gattung**, und die **abgrenzenden Unterschiede** zu den anderen Begriffen unterhalb derselben Gattung. Die Gattung beherrscht, ordnet und bestimmt den Begriff.

Beispiel: Maschinen sind Werkzeuge (Oberbegriff), die durch nicht lebende Energie-Lieferanten angetrieben werden (Kriterium), das heißt, alle Maschinen sind Werkzeuge, aber nicht alle Werkzeuge sind Maschinen, sondern nur jene die ein bestimmtes Kriterium erfüllen. Da es außer Maschinen auch noch andere Werkzeuge gibt, ist es wichtig ein Kriterium anzugeben, wodurch der Begriff von den anderen Werkzeugen *abgegrenzt* wird.

Übung: Definieren Sie folgende Objekte bzw. Begriffe. Geben Sie dabei die **direkt übergeordnete Gattung** und die **entscheidenden Kriterien** an.

1. Schlüsselwort

[Lösung](#)

2. Hierarchie

[Lösung](#)

Falls Sie Schwierigkeiten haben, können Sie auch ein Wörterbuch zu Rate ziehen.





Zweck einer Definition

Die Grundfunktion einer Definition ist einen **Gegenstand** bzw. **Begriff** zu **bezeichnen**, zu **kommunizieren**, zu **identifizieren** und von anderen Begriffen zu **unterscheiden**.

Beispiel: Ein **Hauptast** einer Mind Map ist eine Linie, die unmittelbar vom Thema in der Mitte ausgeht und auf die gewöhnlich ein Hauptgedanke zum Thema geschrieben wird. Ein Hauptast **bezeichnet** somit die Linie der ersten Ebene und beinhaltet zugleich das charakteristische solch einer Linie, nämlich, dass sie den Ursprung im Zentrum hat. Wenn wir **kommunizieren** ist fortan klar, was mit dem Begriff *Hauptast* gemeint ist. Auf einer Mind Map sind die Hauptäste leicht zu **identifizieren**, da sie sich von gewöhnlichen Linien dadurch **unterscheiden**, dass sie vom Mittelpunkt ausgehen.



Kriterien für eine gute Definition

Eine gute Definition muss einige Bedingungen erfüllen:

- ▶ die **Gattung** sollte *unmittelbar* über dem Begriff stehen. Beispiel: Einen PKW beschreibt man demzufolge als ein Auto (direkt übergeordnete Gattung) und nicht als Fortbewegungsmittel (mittelbar übergeordnete Gattung). .
- ▶ alle **wesentlichen fundamentalen Charakteristika** enthalten. Die Merkmale sind fundamental, wenn sie für alle oder die meisten Vertreter der Art (distinktiven Charakteristika) gelten. Beispiel: Ein PKW ist ein Auto zur Beförderung von Personen.
- ▶ die **Differentia** ...Ein PKW unterscheidet sich von einem LKW (beide Arten gehören zur Gattung Auto) dadurch, dass er der Beförderung von Menschen und nicht von Gegenständen dient.
- ▶ **Klarheit** und **Deutlichkeit**. Klar ist die Definition, wenn eindeutig feststeht, was mit ihr gemeint ist und wenn die Bestandteile und ihre Beziehungen bekannt und bestimmt sind und sich nicht widersprechen. Sie darf nicht bildlich, dunkel, zweideutig sein.
- ▶ **Umfang** und **Angemessenheit** Die Definition darf nicht zu weit, nicht zu eng sein, sie darf nicht zu viel und nicht zu wenig enthalten. Sie darf nichts Überflüssiges enthalten.

Testfrage: Geben Sie zu den nachfolgenden 5 Kriterien an, was für diese gelten sollte:

1.Gattung 2.Merkmale 3.Unterschiede 4.Umfang 5.Verständnis

Lösung

▶ Gefahren:

- Die Definition darf nicht zur *Einteilung* werden:
- Sie darf keinen *Zirkel* beschreiben: Der Begriff darf nicht unter Verwendung desselben Begriffes definiert werden.
- Sie soll nicht *tautologisch* sein. Die Definition soll keine doppelte Erklärung beinhalten.

Es gibt verschiedene Methoden einen Begriff zu definieren. Üben Sie jede davon!

A. 1. Nominaldefinition (lat.: definitio nominalis) nennt man die **Bedeutungserklärung** eines Wortes, Namens oder eines Terminus, der einen Begriff bezeichnet. Mit Hilfe einer Nominaldefinition wird ein neuer Terminus eingeführt als Abkürzung für einen anderen Ausdruck. Die **Nominaldefinition** besteht darin, daß die Bedeutung eines Wortes durch Zurückgehen auf ein allgemeineres oder bekannteres erklärt wird: Etwa der Angabe einer Übersetzung oder Synonyms.

Beispiel 1: Schlüsselwörter = die informationstragenden Wörter in einem Text.

Beispiel 2: Empathie = Mitgefühl.

A. 2. Die Realdefinition (Sacherklärung) gibt durch Zergliederung des Begriffs zugleich das Wesen, das Typische, Allgemeine, **Gesetzmäßige** einer Gruppe von Objekten (das »genus proximum«) und dazu **die besonderen, unterscheidenden Merkmale** der Art (die »differentiae specifica«) an.

Beispiel: Definition des Begriffes Mind Map: 5 wesentliche Merkmale einer Mind Map:

- Das Thema in Form eines Bildes befindet sich in der **Mitte des Blattes**.
- Von der Mitte gehen **strahlenförmig dicke Linien** (=Zweige) aus.
- Auf den Zweigen werden die Hauptgedanken in Form von **Schlüsselbildern oder Schlüsselwörtern** festgehalten.
- Untergeordnete Gedanken werden auf **untergeordneten Zweigen** notiert. Die Zweige werden dabei immer an das Ende des übergeordneten Zweiges angefügt.
- Die Zweige bilden zusammen ein **Spinnennetz**.

Dabei unterscheidet sich eine Mind Map von einer herkömmlichen Notiz durch die fett geschriebenen Punkte!

In der neueren Logik verwendet man zwei Arten von Begriffsdefinitionen:

B.1. Die erklärende = analytische Definition, die den **Sinn** eines Begriffes angibt. Dabei werden wesentliche Details und Zusammenhänge berücksichtigt. Der Begriff wird zerlegt in andere.

B.2. Die fortsetzende = synthetische Definition, in der die **Bedeutung** (Wert) eines Begriffes bestimmt wird. Man baut den Begriff aus seinen Teilinhalten auf.

C.1. Bei expliziten Definitionen steht der definierte Begriff auf der einen Seite der **Definitionsgleichung**.

Beispiel: Eine Auto = ein Gehäuse auf vier Rädern mit einem Motor.

C.2. Bei impliziten Definitionen drückt die Definition aus, wie ein Begriff **verwendet**, d.h. operativ gebraucht wird.

Beispiel: Mit einem Auto kann man sich schnell fortbewegen.

Das Wissen über die zugrundeliegende Bedeutung und angemessene Verwendung von Begriffen ist sehr wichtig für

- ▲ **das logische, klare und zielgerichtete Denken**
- ▲ die saubere **Analyse nach Gemeinsamkeiten, Unterschieden und Besonderheiten**
- ▲ den **ordentlichen Aufbau der Mind Map**. Wie werden im folgenden die Gründe hierfür betrachten: ▲

A. Eine Definition enthält die **nächst höhere Gattung**: Bei der hierarchischen Anordnung der Gedanken ist es oft zweckmäßig die Gattung zu ermitteln und festzuhalten.

Beispiel: Sie wollen sich zur Datensicherung ein CD-ROM Laufwerk kaufen. Was ist ein CD-ROM Laufwerk? Ein Wechselträger (= Gattung) unter vielen. Andere Wechselträger (Arten) sind DVD-Laufwerk, Memorystick und Memorykarte. Auch diese können zur Datensicherung verwendet werden. Das Zurückgehen zur nächst höheren Gattung führt zu neuen Möglichkeiten. Ein Wechseldatenträger ist ein Speichermedium (Gattung), wozu auch die Festplatte(weitere Art) gehört.

Umgekehrt läßt sich eine Mind Map beginnend mit einer höheren Gattung nach und nach in immer tiefere, niedrigere Gattungen zerlegen: Der Ansatz ist jetzt folgender: Sie brauchen zur Datensicherung ein Speichermedium. Dabei unterscheiden Sie zwischen Festplatten und Wechselträgern. Die Wechseldatenträger lassen sich noch weiter unterteilen ... ▲

B. Eine Defintion enthält **die charakteristischen Merkmale**.

Beispiel: Sie sollen eine Powerpointpräsentation halten. Dann könnten Sie sich folgende Fragen stellen:

1. *Was gehört zu einer Powerpointpräsentation (=Definition) ?*

Powerpoint ist eine Präsentationssoftware, mit der sich am Computer hochwertige, wiederverwendbare, Multimedia-Präsentationen erstellen (und im Internet abstellen) lassen. ein besonderes Kennzeichen ist, dass die Inhalte auf Folien zu finden sind, die nacheinander eingeblendet werden.

2. *Was unterscheidet die Powerpointpräsentation (=Art) von einer Präsentation (=Gattung) an der Tafel bzw. am Overheadprojektor? (=weitere Arten)?*

Weshalb soll ich überhaupt Powerpoint benutzen - was macht es besser als meine guten alten, mit Stiften beschriftete, Folien?

Es gibt viele Vorzüge einer PPP:

- klare Schrift mit vielen Gestaltungsmöglichkeiten
- einfache Einbindung von Bildern und beschrifteten Diagrammen, welche Zahlen und Strukturen verdeutlichen.
- Sprachaufnahmen, Musik und Sounds sind ebenfalls möglich.
- Übergänge und Animationen fördern die Konzentration.
- Die Präsentation kann von überall abgerufen und angesehen werden.

3. Wie kann ich die **üblichen Merkmale** einer **Präsentation** mit berücksichtigen?

Schreiben Sie nur einzelne Stichwörter auf. lassen Sie ein Wort nach dem anderen sichtbar werden. Verwenden Sie auch Bilder.

4. Wie kann ich die **charakteristischen Merkmale** einer **Powerpointpräsentation** zur Geltung bringen?

Nutzen Sie die Extras wie Audio und Animationen, welche die Präsentation bereichern. Laden Sie die Präsentation auf Ihren Server.

